

Konzept

Pädagogisches Konzept der Kindertagesstätte

Inhalt

1	Geltungsbereich	2
2	Einleitung	2
3	Institutionelle Rahmenbedingungen, Trägerschaft	2
4	Personelle Rahmenbedingungen	2
5	Auftrag der Kita	2
6	Pädagogischer Ansatz	2
7	Alltag in der Kita	3
7.1	Die Eingewöhnungsphase	3
7.2	Der Tagesablauf	3
7.3	Die Räume	3
7.4	Die Natur und der Garten	3
7.5	Das Spielmaterial	3
7.6	Die Mahlzeiten	3
7.7	Die Rituale	4
7.8	Die Aktivitäten	4
7.9	Alt und Jung.....	4
7.10	Freispiel	4
7.11	Die Regeln	4
7.12	Die Kleider	4
8	Die drei Gruppen.....	4
9	Zusammenarbeit im Team	5
10	Zusammenarbeit mit den Eltern	5
11	Zusammenarbeit mit Ausbildungsstätten und externen Stellen.....	5
12	Verbindlichkeit des Konzepts.....	5
13	Mitgeltende Dokumente.....	6

	ErstellerIn	Fachliche Prüfung	Formale Prüfung	Gültig ab
Name	N. Gfeller-Zwygart	bumbmi/gfelna	M. Holländer	01.03.2017
Unterschrift				Nächste Überprüfung
Datum				Januar 2018
Dateiname	Pädagogisches Konzept_der Kindertagesstätte_ab_März_2017		Version:	8

1 Geltungsbereich

Alle Eltern, welche mit der Kita in einem Betreuungsvertragsverhältnis stehen.

2 Einleitung

Die Kindertagesstätte Siloah ist ein Betriebszweig der Siloah Ärzte AG in Gümligen. Die Kita bietet 36 Tagesplätze an welche in drei Gruppen, einer Babygruppe „KOALA“, einer altersgemischten ab ca. 18 Monate Gruppe „WOMBAT“ und einer altersdurchmischten Gruppe „Emu“ aufgeteilt sind. Sie bietet berufstätigen Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder auf dem Areal fachkompetent betreuen zu lassen.

Falls in der Kita freie Plätze zur Verfügung stehen, können diese an andere Organisationen, mit Priorität Geschwister, Alleinerziehende, an Institutionen auf dem Siloah Areal oder an externe Personen vergeben werden.

3 Institutionelle Rahmenbedingungen, Trägerschaft

Die Kita ist ein Bereich der Siloah. Diese trägt auch die Verantwortung für das Geschehen in der Kita. Die Kita ist der Gesamtbereichsleitung Hotellerie und Facility Services der Siloah direkt unterstellt. Die Abteilungsleitungen Kita sind für das Tagesgeschehen und die Entwicklung der Kita zuständig. Das Konzept der Kita Siloah basiert auf dem Leitbild der Siloah. Das pädagogische Konzept ist Bestandteil des Reglements der Kita Siloah. Bei Unterzeichnung des Vertrages bestätigen die Eltern, das pädagogische Konzept erhalten und geleben zu haben.

4 Personelle Rahmenbedingungen

Das ausgebildete Team verfügt über eine entsprechende und bewilligte pädagogische Ausbildung.

Wir legen Wert auf eine professionelle Betreuung durch die Mitarbeiter im Kitaalltag. Das Team verhält sich emphatisch gegenüber den Kindern und betreut diese gemäss pädagogischem Konzept und Konzept der Kita.

Damit das Team dies verfolgen kann findet ein regelmässiger Austausch im Alltag, Gesprächen und an Sitzungen statt. Der pädagogische Ansatz wird diskutiert und die internen Regeln werden ggf. verändert oder angepasst.

5 Auftrag der Kita

In der Kita Siloah werden Kinder ab 3 Monaten bis und mit Schuleintritt aufgenommen. Die Kita Siloah versteht sich als familienergänzende und familienunterstützende Institution. Im Zentrum der Arbeit stehen die Kinder und die Zusammenarbeit mit den Eltern. Die Kita soll den Kindern Sicherheit in einem klar überschaubaren Rahmen bieten. Sie ermöglicht den Kindern vielfältige Erlebnismöglichkeiten, Zeit für Spiele sowie Bewegungen drinnen und draussen, aber auch Musse für ruhige Momente. Die Kinder erleben das Zusammensein mit anderen Kindern und Erwachsenen. Sie werden nach Möglichkeit in die alltäglichen Arbeiten und Tätigkeiten eingebunden.

6 Pädagogischer Ansatz

Die Kinder werden in ihrer körperlichen, seelischen, geistigen, emotionalen und sozialen Entwicklung begleitet und gefördert. Das Kind wird in seiner Persönlichkeit und Eigenart respektiert. Die Mitarbeitenden der Kita gehen auf die individuellen Bedürfnisse und Anliegen des einzelnen Kindes ein und fördern es zur Selbstständigkeit. Die Kinder werden z.B. spielerisch in die alltäglichen Haushaltarbeiten miteinbezogen. Sie beobachten das Kind in seiner Vielfalt und fühlen sich in die kindliche Welt des Denkens und Handelns ein. Sie gestalten Erfahrungs- und Erlebnismöglichkeiten, die die Sinne des Kindes ansprechen. Die Betreuenden unterstützen das selbstständige Austragen von Konflikten ohne sofortige Einmischung. Damit wird das Kind konfliktfähiger, im Durchsetzungsvermögen gefördert, es lernt Kompromissbereitschaft und sein Selbstbewusstsein wird gestärkt. Die Mitarbeitenden ermöglichen und fördern die Kommunikation der Kinder untereinander. Sie nehmen das Kind ernst, hören aktiv zu, geben ihm Raum und Zeit seine Sprache zu entwickeln.

Durch entsprechende Spielangebote unterstützen die Betreuenden die Entwicklung aller Basisfunktionen. Sie unterscheiden zwischen den eigenen Bedürfnissen und denjenigen des Kindes. Die Mitarbeitenden reflektieren sich selber und sind sich ihrer Vorbildfunktion stets bewusst.

7 Alltag in der Kita

7.1 Die Eingewöhnungsphase

Die Eingewöhnung dauert zwischen zwei und vier Wochen. Am Anfang haben die Eltern die Möglichkeit dabei zu bleiben. Die Eingewöhnungszeiten werden individuell besprochen und gegebenenfalls angepasst.

Der Wechsel von der Babygruppe („Koala“) zu den Altersgemischten Gruppen („Wombat und „Emu“) geschieht ab 18 Monaten. Das Alter vom Wechsel wird den individuellen Bedürfnissen (Kita, Kind, Gruppen) angepasst. Die Gruppen- und die Abteilungsleitungen der Kita entscheiden gemeinsam, wann ein Übrtritt stattfindet. Der Gruppenwechsel findet mit einer sanften Eingewöhnung auf den Gruppen statt. Diese Zeit kann wie bei der Eingewöhnungsphase zwischen zwei und vier Wochen dauern.

7.2 Der Tagesablauf

Der Tagesablauf wird kindergerecht und flexibel gestaltet. Dabei unterstützen Rituale, gemeinsame Mahlzeiten oder das Schlafen, die sicherheitsfördernde Regelmässigkeit für das Kind.

7.3 Die Räume

Die Räumlichkeiten der Kita bieten Platz für Spiele, Bewegung, zum Toben, aber auch für ruhige Beschäftigungen, Rückzugsmöglichkeiten und zum Ausruhen. Neben den eigenen Räumlichkeiten können alle Möglichkeiten (Areal und die verschiedenen Gebäude) der Siloah mitbenutzt werden.

7.4 Die Natur und der Garten

Der Aufenthalt und das Erleben in der Natur ist ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Betreuung. Die nähere Umgebung und der Wald bieten zu jeder Jahreszeit unzählige Möglichkeiten dazu. Der eingezäunte Garten bietet Platz zum Spielen und Geniessen. Im Areal sind auch spontane Kontakte zu den Bewohnern des angrenzenden Pflegeheims möglich. Die verschiedenen Bauten auf dem Areal sind mit kleinen Gehwegen verbunden, die sich auch bestens zum Velo fahren eignen. Die Kita unternimmt Ausflüge auf dem Areal, in dem nahen gelegenen Wald oder mit Tram und Bus. Ganztägige Aufenthalte im Wald werden, nach Möglichkeit, regelmässig eingeplant.

7.5 Das Spielmaterial

Das Spielmaterial ist vielfältig, veränderbar, pädagogisch wert- und sinnvoll. Es wird bewusst wenig Spielzeug zur Verfügung gestellt, damit die Kinder in ihren Ideen nicht eingeengt werden. Je nach Bedürfnis und Interesse wird das Material ausgetauscht. Zwischendurch wird den Kindern unstrukturiertes und «wertloses» Material zur Verfügung gestellt, mit dem sie sich kreativ auseinandersetzen dürfen.

Einmal im Jahr wird das Thema Brand/Brandschutz mit den Kindern thematisiert.

7.6 Die Mahlzeiten

Die Mahlzeiten sind ein wichtiger Teil erlebter Gemeinschaft und sollen für alle Beteiligten ein sinnliches Erlebnis sein. Das Mittagessen wird von der Küche der Siloah vorgekocht und täglich direkt kalt in die Kita geliefert. Die Kita regeneriert anschliessend die Mittagsmahlzeiten termingerecht im eigenen Steamer. Für die Babys werden Schoppen (eine Auswahl an Schoppenflaschen werden in der Kita zur Verfügung gestellt. Das Pulver bringen die Eltern mit) und Breie in der Küche der Kita selber zubereitet, ebenso das «Znüni» und das «Zvieri».

Für Kinder mit speziellen Bedürfnissen (Allergiker, Vegetarier, kein Schweinefleisch usw.) kann die entsprechende Kost bestellt, respektive zubereitet werden.

Wenn es der Alltag zulässt, kochen die Mitarbeitenden in der Kitaküche einmal im Monat gemeinsam mit den Kindern ein Mittagessen.

7.7 Die Rituale

Rituale gehören zu unserem Sein. Sie geben Orientierung im zeitlichen Erleben, und sind fester Bestandteil im Tag, in der Woche, im Monat und im Jahr. Zusammen feiern wir Feste und beziehen die wechselnden Jahreszeiten in unseren Alltag ein. Die Geburtstage der Kinder zeichnen sich durch ein spezielles Geburtstagsritual aus.

7.8 Die Aktivitäten

Aufgrund von Beobachtungen, Gesprächen mit den Kindern und ihren momentanen Interessen wird sich jeweils ein Thema als roter Faden durch die Aktivitäten ziehen. Zum morgendlichen Ritual trifft sich jede Gruppe in einem Kreis. Zwischenzeitlich werden Projektwochen durchgeführt bei denen themenspezifische Aktivitäten durchgeführt werden.

7.9 Alt und Jung

Auf dem Areal bieten sich immer wieder Möglichkeiten, Kontakte mit betagten oder behinderten Menschen zu knüpfen. Dies ist eine Bereicherung für alle Beteiligten.

Der Kontakt zwischen Alt & Jung ist zudem ein fester Bestandteil im Jahresprogramm der Kita und der Siloah.

7.10 Freispiel

In der Kita wird ebenfalls viel Wert auf ein vielseitiges, begleitetes Freispiel gelegt. Das Team hat so die Möglichkeit die Kindergruppe gezielt zu beobachten und entsprechende Impulse einzubringen. Aus den Beobachtungen ergeben sich neue Themen, welche im Alltag mit den Kindern aufgenommen werden können.

7.11 Die Regeln

Die Regeln werden in der Kita für die Kinder klar, verständlich, nachvollziehbar und altersgerecht formuliert. Sie dienen den Kindern als Rahmen und Orientierungshilfe und geben ihnen Sicherheit. Grundsätzlich werden die Regeln von den Angestellten und gegebenenfalls mit den Eltern regelmässig hinterfragt und wenn nötig angepasst.

7.12 Die Kleider

Für die Kinder ist es am bequemsten, wenn sie dem Wetter angepasste Kleider und Schuhe tragen, die auch schmutzig werden dürfen (Für schmutzige, verlorene oder kaputte Kleidung übernimmt die Kita keine Haftung, siehe auch Punkt 11 im Konzept Kindertagesstätte). Die Kleider, welche in der Kita gebraucht werden, müssen mit Vorname/ Name bezeichnet sein.

Ganzes Jahr: Regenschutz- und Hosen, Finken, eine Garnitur der Jahreszeit entsprechende Reservekleider

Sommer: Badehosen, Sonnenhut

Winter: Handschuhe, Mütze, Schneeanzug

8 Die drei Gruppen

Die Kita bietet 36 Tagesplätze an. Die Plätze werden in drei Gruppen aufgeteilt, zwei Plätze werden frei gehalten für kurzfristige Notfälle.

Die altersgemischte Kindergruppe „Wombat“ (12 Plätze, die Kinder sind zwischen 2 und 6 Jahren, je nach Schuleintritt), einer Babygruppe „Koala“ (10 Plätze von 3 Monaten bis ca. 2 Jahren) und einer altersdurchmischten Gruppe „Emu“ Kinder zwischen 3 Monaten und 6 Jahren, je nach Schuleintritt. Die

altersdurchmischte Gruppe „Emu“ hat 12 Plätze, dabei sind maximal zwei Kinder unter 18 Monaten. (Kinder unter 18 Monaten werden in der ganzen Kita mit 1 ½ Betreuungsplätzen berechnet).

Die Zusammenarbeit von den Gruppen gestaltet sich eng und partnerschaftlich. Morgens und abends, während den Hol- und Bringzeiten werden die Gruppen zusammengelegt. Diese Zusammenlegung kann auch in den Ferienzeiten zutreffen. Küche, Bad, Garten, Malraum, Spielzimmer und der Bewegungsraum im Untergeschoss sind Räume, welche zum Teil gemeinsam genutzt werden und dienen als Begegnungszone der Gruppen. Im Alltag kommt es vor, dass Kinder einen Besuch (Halbtags oder Ganztags) auf einer anderen Gruppe machen. Feste oder öffentliche Anlässe können ggf. gemeinsam gefeiert oder gestaltet werden.

9 Zusammenarbeit im Team

Neben dem täglichen Informationsaustausch finden regelmässig Qualifikationsgespräche, Teamsitzungen auf den Gruppen mit den Gruppenleitungen und mit dem Gesamtteam statt. Ein Teamweiterbildungstag pro Jahr ist fix. Zusätzliche Weiterbildungen und Supervision sind nach Bedarf vorgesehen.

10 Zusammenarbeit mit den Eltern

Die aktive Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitenden und den Eltern ist Grundvoraussetzung für eine gute und kinderorientierte Arbeit. Sie wird gefördert durch Elterngespräche, Elternabende, Familienanlässe und freiwillige Mitarbeit in Projekten. Jeder Familie wird eine Bezugsperson aus dem Team zugeteilt, diese kann im Verlauf der Kitazeit auch wechseln. Die Angestellten nehmen die Bedürfnisse und Wünsche der Eltern ernst und versuchen, nach Möglichkeit auf diese einzugehen. Der tägliche Austausch zwischen Eltern und Angestellten beim Bringen und Abholen ist unerlässlich. Es wird erwartet, dass sich die Eltern selbständig an der Infotafel am Eingang informieren. Dies gilt ebenso für die regelmässige Mitnahme der Dokumentationen aus der Elternpost.

Wird das Kind von einer anderen Bezugsperson als üblich abgeholt, muss dies zum Voraus gemeldet werden, ggf. muss sich die Person auch ausweisen. Bei relevanten Veränderungen in Bezug auf die Entwicklung des Kindes sind die Abteilungsleitungen Kita oder die Gruppenleitungen zu informieren. Die Eltern erhalten am Ende der Tagespräsenzzeit eine kurze Rückmeldung. Um die Eltern jederzeit erreichen zu können, brauchen wir die aktuellen Geschäfts- und/oder Handynummern.

11 Zusammenarbeit mit Ausbildungsstätten und externen Stellen

Die Kita Siloah ist ein professionell geführter Betrieb, der sich an den Auflagen des Kantons orientiert. Das Jugendamt ist für Betriebsbewilligungen zuständig und überwacht die Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen. Die Kita Siloah ist Ausbildungsstätte für Fachperson Betreuung Kind (FABE K). Sie arbeitet hierfür mit Oda Soziales Bern (= Dachorganisation für soziale Berufe), der BFF Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule Bern zusammen und richtet sich nach deren Anforderungen.

Ausserdem arbeitet die Kita mit dem Juveso-Sozialjahr zusammen. Sie bietet somit jungen Menschen die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren welches schulisch begleitet wird.

Darüber hinaus bietet die Kita schulpflichtigen Jugendlichen und Lernenden von anderen Abteilungen vom Siloah während dem ganzen Jahr hindurch die Möglichkeit an, eine Schnupperwoche zu absolvieren. Sie bekommen so einen Einblick in den Alltag unserer Kita.

Wenn Fragen oder Probleme auftauchen, arbeitet die Kita Siloah mit Fach- und Beratungsstellen, Sozialdiensten und Ärzten zusammen.

12 Verbindlichkeit des Konzepts

Das Konzept wird periodisch von den Abteilungsleitungen Kita und den Fachverantwortlichen der Siloah überprüft und wenn nötig angepasst.

13 Mitgeltende Dokumente

- Konzept Kindertagesstätte
- Stellenbeschreibung (Mitarbeiter)